

**Zeitschrift:** Outlines  
**Herausgeber:** Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
**Band:** 8 (2013)  
**Heft:** 1: Aufsätze

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Biennale Venedig.** Die Beteiligung der Schweiz, 1920–2013. Die Biennale von Venedig, 1895 erstmals veranstaltet, ist weltweit die traditionsreichste Plattform für die künstlerische Repräsentation nationaler Identität. In den Biennale-Teilnahmen der Eidgenossenschaft artikuliert sich die kulturelle Aussenpolitik der Schweiz; sie geben Aufschluss über das Verhältnis zwischen lokaler Eigenart und nationalem Selbstverständnis. Mit einem besonderen Augenmerk für die kulturpolitisch relevanten Regionen der Schweiz und vor dem Hintergrund der internationalen Entwicklungen in Politik und Wirtschaft wird nach den Praktiken und Legitimationen von Ein- und Ausschluss sowie nach den Gründen für die Verschiebung von Kräfteverhältnissen gefragt. Aufsätze



## Beiträge von

Peter F. Althaus  
Regula Bolleter  
Lea Oliva Brägger  
Ilona Genoni Dall  
Kornelia Imesch  
Patrizia Keller  
Regula Krähenbühl  
Edith Krebs  
Franz Müller  
Andreas Münch  
Susann Oehler  
Elio Schenini  
Joachim Sieber  
Konrad Tobler  
Hans-Peter Wittwer  
Beat Wyss

Biennale Venedig  
Aufsätze

# outlines

herausgegeben vom  
Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft

Band 8/1: Aufsätze

Deutsch

Italiano

# Biennale Venedig

Die Beteiligung der Schweiz, 1920–2013

## Aufsätze

herausgegeben von  
Regula Krähenbühl und Beat Wyss



Scheidegger & Spiess

*Lektorat*

Regula Krähenbühl

*Redaktion*

Denise Frey, Regula Krähenbühl, Susann Oehler

*Gestaltungskonzept*

Robert & Durrer, Zürich

*Satz und Layout*

Juerg Albrecht

*Scans*

Regula Blass, Alice Jaeckel, Andrea Reisner

*Bildbearbeitung und Druck*

Südostschweiz Presse und Print AG, Chur

*Bindung*

Buchbinderei Burkhardt AG, Mönchaltorf

*Einband*

Der Schweizer Pavillon von Bruno Giacometti in den Giardini Pubblici von Venedig, 1952, Foto Ferruzzi, Venedig (Schweizerisches Bundesarchiv, Bern)

*Seite 5*

27. Biennale von Venedig, 1954, Schweizer Pavillon, Malereisaal, Putzequipe in der Ausstellung von Cuno Amiet (Foto: Maria Netter)

*Copyright 2013 by*

Autorinnen und Autoren

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich

[www.sik-isea.ch](http://www.sik-isea.ch)

Verlag Scheidegger & Spiess AG, Zürich

[www.scheidegger-spiess.ch](http://www.scheidegger-spiess.ch)

ISBN 978-3-85881-401-2 (Scheidegger & Spiess)

ISSN 1660-8712 (SIK-ISEA)

*Für die Mitfinanzierung des Forschungsvorhabens und der Drucklegung der Publikation danken wir den folgenden Institutionen und Personen:*

Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften

Sylvia Mutti †

